



Amtsblatt

der Gemeinde **W**aldburg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Waldburg
88289 Waldburg, Landkreis Ravensburg.
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt;

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Sven Morell. E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
Herstellung, Vertrieb und Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10.
Erscheint wöchentlich freitags. Bezugsgebühr jährlich € 20,40.

56. Jahrgang

Freitag, den 15. August 2014

Nummer 33

Achtung! Wichtige Information

An alle Haushalte der Gemeinde Waldburg
sowie Teilorte der Gemeinden Amtzell, Grünkraut, Schlier und Vogt

Desinfektion des Trinkwassers

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei einer Routineuntersuchung im Trinkwasser wurde eine Verunreinigung mit coliformen Keimen festgestellt. Aufgrund dieser Feststellung entspricht das Trinkwasser nicht mehr den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Aus Vorsorgegründen wurde daher eine Desinfektion des Trinkwassers seitens des Landratsamtes Ravensburg - Gesundheitsamt - angeordnet. Aus Vorsorgegründen wird empfohlen das entnommene Trinkwasser **abzukochen** bis die Chlorung greift. Dabei ist zu beachten, dass das Wasser **kurz aufsprudeln** muss. Das gleiche gilt für solches Wasser, das zwar nicht zum Trinken bestimmt ist, aber bei der Herstellung, Bearbeitung, Abfüllung oder Verpackung von Lebensmitteln unmittelbar oder mittelbar mit diesem in Berührung kommt (z. B. Salatputzen, Zähneputzen), sei es auch nur infolge der Reinigung von Geräten und Gefäßen.

Was sind coliforme Keime?

Diese Gruppe von Mikroorganismen kann in menschlichen, wie in warm- und kaltblütigen tierischen Ausscheidungen vorkommen. Coliforme Keime können jedoch auch außerhalb des Darmes im Boden und in Pflanzen durch Fäulnisprozesse entstehen und sich auch außerhalb des Darmes vermehren und längere Zeit überleben. Im Gegensatz zu E. coli., der im Wasser nur aufgrund von frischen fäkalen Verunreinigungen nachzuweisen ist, sind coliforme Keime lediglich Hinweise auf eine allgemeine biologische Verunreinigung des Wassers. Nach der TrinkwV dürfen coliforme Keime in 100 ml Wasser nicht nachgewiesen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit Chlor desinfiziertes Wasser für Aquarien ungeeignet ist.

Die Chlorung des Trinkwassers beginnt am **Donnerstagnachmittag, 14. August 2014.**

Nach Installation der Chloranlage wird das gesamte Leitungsnetz gespült. Betroffen von dieser Maßnahme ist somit die Gesamtgemeinde Waldburg sowie Teilorte der Gemeinden Amtzell, Grünkraut, Schlier und Vogt. Die Spülung wird solange fortgeführt, bis an jeder Entnahmestelle ein Chlornachweis vorliegt. Durch diese Maßnahme soll erreicht werden, dass das gesamte Versorgungsnetz und die dazugehörigen Hochbehälter desinfiziert werden. Wir empfehlen die Hausinstallation durch Öffnen einiger Entnahmestellen ebenfalls durchzuspülen. Es wird noch darauf hingewiesen, dass die eingesetzte Chlorkonzentration zu keiner gesundheitlichen Beeinträchtigung führen kann. Die Beendigung der Chlorung wird öffentlich bekanntgegeben.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen Herr Norbert Junker, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg, Tel. 07529/971714 gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße
Michael Röger
(Bürgermeister)

† Nachruf

Die Gemeinde Waldburg trauert um ihren ehemaligen Gemeinderat

Josef Miller

* 26.06.1934

† 09.08.2014

Der Verstorbene war von 1968 bis 1984 Gemeinderat der Gemeinde Waldburg.

In seiner beinahe 16-jährigen Tätigkeit hat sich Herr Josef Miller um das Wohl der Gemeinde Waldburg in besonderem Maße verdient gemacht.

Er bekleidete das ihm von der Bürgerschaft übertragene Ehrenamt stets vorbildlich und gewissenhaft. Außerdem war er beim Musikverein Waldburg und im Vereinsleben der Gemeinde über Jahrzehnte als treibende Kraft in verantwortlicher Weise ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagiert. Dafür wurde Herr Josef Miller im Jahre 2004 mit der Bürgernadel der Gemeinde Waldburg ausgezeichnet. Auch für die Gemeindeparterschaft mit Waldburg O. Ö. hat sich Herr Josef Miller viele Jahre engagiert eingesetzt.

Der plötzliche und unerwartete Abschied von Herrn Josef Miller wird in der Gemeinde eine schmerzhaft-lückige Lücke hinterlassen.

Wir werden den Verstorbenen stets in ehrendem Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Waldburg und namens des Gemeinderates
Michael Röger, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen



Wochenmarkt Waldburg – Wo das Einkaufen Freude macht

Kein Wochenmarkt am 22. August 2014 wegen Töpfermarkt
Am **Freitag, 22.08.2014** findet wegen des Töpfermarktes kein Wochenmarkt statt.

Der **nächste Wochenmarkt** findet dann am **Freitag, 29.08.2014** in gewohnter Weise statt.

Wir bitten um Beachtung.

Bürgermeisteramt Waldburg

Steuertermin 15. August 2014

Am 15. August wird die 3. Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen zur Zahlung fällig. Außerdem sind die Grundsteuer-Kleinbeträge zur Zahlung fällig.

Für die Teilnehmer am Abbuchungsverfahren werden die Beträge vom Konto abgebucht. Die Barzahler werden gebeten, die Fälligkeitstermine einzuhalten.

Bürgermeisteramt

Ganztagesbetreuung an der Grundschule im Schuljahr 2014/15

Im Schuljahr 2014/15 wird das Betreuungsangebot an der Grundschule fortgeführt; an vier Tagen (Mo. – Do.) die Woche wird jeweils eine Betreuung von bis zu drei Stunden (14.00 – 17.00 Uhr) an der Schule angeboten. Die Betreuungszeiten ori-

entieren sich dabei an dem Ganztagesbetreuungsangebot im Kindergarten.

Die Elternbeiträge für das Betreuungsangebot betragen im Schuljahr 2014/15 für

das 1. Kind einer Familie, das die Ganztagesbetreuung in Anspruch nimmt: 34,00 €/Tag/Monat,

das 2. Kind einer Familie, das die Ganztagesbetreuung zeitgleich in Anspruch nimmt: 26,00 €/Tag/Monat und

jedes weitere Kind einer Familie, das die Ganztagesbetreuung zeitgleich in Anspruch nimmt: 13,00 €/Tag/Monat.

Um Alleinerziehende, die die Elternbeiträge nicht anderweitig erstattet bekommen, zu entlasten, wird für diese Personengruppe eine zusätzliche Beitragsermäßigung pauschal in Höhe von 25 % gewährt.

Anmeldeformulare und ggf. weitere Informationen erhalten Sie an der Schule Waldburg – Schulsekretariat oder bei der Gemeindeverwaltung Waldburg.

Betreuungsangebot für Vorschulkinder im September 2014 (bis Schulbeginn)

Auf entsprechende Nachfrage bieten wir für die Vorschulkinder im September bis zur Einschulung erstmalig ein Betreuungsangebot an. Das Angebot wird an der Schule Waldburg, Amtzeller Str. 20, Waldburg, Zimmer 217 von **Montag, 01.09. bis Mittwoch 17.09.2014, jeweils von 7.30 bis 13.00 Uhr** stattfinden und von Frau Spannenkrebs und ggfs. einer weiteren Betreuungskraft angeboten.

Der Elternbeitrag für dieses Betreuungsangebot beträgt **60,00 €** pro Kind für den vorgenannten Zeitraum.

Anmeldeformulare erhalten Sie im Rathaus Waldburg.

Sollten Sie das Betreuungsangebot wahrnehmen wollen, lassen Sie uns Ihre Anmeldung bis spätestens **Donnerstag, 28.08.2014** zukommen, damit wir die Betreuung entsprechend planen und vorbereiten können.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne im Rathaus an Frau Woidschützke (Tel. 07529/9717-0) wenden.

Gemeinde Waldburg Landkreis Ravensburg

Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen vom 10. Juli 2014

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 13, 19 und 47 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldburg am 10. Juli 2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Öffentliche Einrichtung

Die Gemeinde Waldburg betreibt Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) als öffentliche Einrichtung.

§ 2 Begriffsbestimmungen

(1) Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne dieser Satzung sind:

1. Regelkindergärten
2. Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten
3. Altersgemischte Kinderbetreuung
4. Kinderkrippen
5. Ganztagesbetreuung

(2) Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 1. September eines Jahres und endet zum 31. August des Folgejahres.

§ 3 Beginn und Beendigung des Benutzungsverhältnisses

(1) Die Aufnahme in die Kinderbetreuungseinrichtung erfolgt auf Antrag des Sorgeberechtigten.

(2) Das Benutzungsverhältnis endet durch Abmeldung des Kindes durch den Sorgeberechtigten oder durch Ausschluss des Kindes durch den Einrichtungsträger. Kinder, die in die Schule wechseln, werden zum Ende des Kindergartenjahres von Amts wegen abgemeldet.

(3) Die Abmeldung hat gegenüber dem Träger der jeweiligen Kindertageseinrichtung unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen zum Monatsende schriftlich zu erfolgen. Kinder, die zum Ende des laufenden Kindergartenjahres in die Schule wechseln, können nur bis spätestens zum Ende des Monats April gekündigt werden. Ist eine Wiederbesetzung des frei gewordenen Platzes sofort möglich, kann die Kündigung auch später angenommen werden.

(4) Der Einrichtungsträger kann das Benutzungsverhältnis aus wichtigem Grund beenden. Wichtige Gründe sind insbesondere die Nichtzahlung einer fälligen Gebührenschild trotz Mahnung oder wenn das Kind länger als 1 Monat unentschuldig fehlt. Der Ausschluss des Kindes erfolgt durch schriftlichen Bescheid; er ist unter Wahrung einer Frist von 4 Wochen anzudrohen.

§ 4 Benutzungsgebühren

(1) Für die Benutzung von Kinderbetreuungseinrichtungen werden Benutzungsgebühren gem. § 5 erhoben. Sie sind für 12 Monate zu entrichten.

(2) Gebührenmaßstab ist

- die Art der Betreuungseinrichtung
- das Alter des Kindes
- die Anzahl der Kinder unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenschildners

(3) Die Gebühren werden jeweils für einen Kalendermonat (Veranlagungszeitraum) erhoben.

Bei der erstmaligen Aufnahme des Kindes nach dem 15. des laufenden Monats wird der Beitrag erst ab dem darauffolgenden Monat erhoben.

(4) Die Gebühr ist auch während der Ferien sowie bei Nichtbenutzung oder vorübergehender Schließung der Einrichtung zu entrichten.

§ 5 Gebührenhöhe

(1) Die Gebühren werden je Kind und Betreuungsplatz erhoben. Die Höhe der Gebühr bestimmt sich nach der Anzahl der Kinder, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben und die nicht nur vorübergehend im Haushalt des Gebührenschildners leben. Unterhaltspflichtige Kinder, die nicht im Haushalt des Gebührenschildners leben, werden nicht berücksichtigt. Ändert sich die Zahl der berücksichtigungsfähigen Kinder, so wird die Gebühr auf Antrag ab dem Antragsmonat neu festgesetzt.

(2) Höhe der Gebührensätze im Einzelnen:

a) Regelkindergarten

2014/15

Für das Kind einer Familie mit einem Kind	97 €
mit zwei Kindern unter 18 Jahren	74 €
mit drei Kindern unter 18 Jahren	49 €
mit vier und mehr Kindern unter 18	16 €

b) Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten

2014/15

Für das Kind einer Familie mit einem Kind	111 €
mit zwei Kindern unter 18 Jahren	85 €
mit drei Kindern unter 18 Jahren	56 €
mit vier und mehr Kindern unter 18	18 €

c) Betreuung für Kinder unter 3 Jahren

(altersgemischte Gruppen – Kinder ab 2 Jahren)

Betreuung 5 Tage / Woche 2014/15

Für das Kind einer Familie mit einem Kind	194 €
mit zwei Kindern unter 18 Jahren	148 €
mit drei Kindern unter 18 Jahren	98 €
mit vier und mehr Kindern unter 18	32 €

Betreuung pro Tag / Woche

2014/15

Für das Kind einer Familie mit einem Kind	50 €
mit zwei Kindern unter 18 Jahren	38 €
mit drei Kindern unter 18 Jahren	28 €
mit vier und mehr Kindern unter 18	14 €

d) Betreuung für Kinder unter 3 Jahren

(Kinderkrippen – Kinder ab 1 Jahr)

Betreuung 5 Tage / Woche 2014/15

Für das Kind einer Familie mit einem Kind	224 €
mit zwei Kindern unter 18 Jahren	170 €
mit drei Kindern unter 18 Jahren	112 €
mit vier und mehr Kindern unter 18	36 €

Betreuung pro Tag / Woche

2014/15

Für das Kind einer Familie mit einem Kind	58 €
mit zwei Kindern unter 18 Jahren	44 €
mit drei Kindern unter 18 Jahren	32 €
mit vier und mehr Kindern unter 18	16 €

e) zusätzliche verlängerte Betreuungszeit bis 14.30 Uhr für Kinder unter 3 Jahren mit Mittagessen

Betreuung pro Tag / Woche 2014/15

Für das Kind einer Familie mit einem Kind	16 €
mit zwei Kindern unter 18 Jahren	13 €
mit drei Kindern unter 18 Jahren	10 €
mit vier und mehr Kindern unter 18	7 €

f) Ganztagesbetreuung

Zum Regelbeitrag kommen für die Ganztagesbetreuung

(incl. Mittagessen) noch folgende Elternbeiträge

pro Tag / Woche hinzu 2014/15

Für das Kind einer Familie mit einem Kind	63 €
mit zwei Kindern unter 18 Jahren	53 €
mit drei Kindern unter 18 Jahren	44 €
mit vier und mehr Kindern unter 18	35 €

Die genannten Beiträge sind jeweils Monatsbeiträge.

§ 6 Gebührenschildner

(1) Gebührenschildner sind die Sorgeberechtigten des Kindes, das die Einrichtung besucht sowie diejenigen, die die Aufnahme in die Betreuungseinrichtung beantragt haben.

(2) Mehrere Gebührenschildner sind Gesamtschildner.

§ 7 Entstehung/Fälligkeit

(1) Die Gebührenschild entsteht zu Beginn des Veranlagungszeitraumes (§ 4 Abs. 3), in dem das Kind die Betreuungseinrichtung besucht bzw. hierfür angemeldet ist.

(2) Die Benutzungsgebühren werden bei der erstmaligen Benut-

zung durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die Festsetzung gilt so lange weiter, bis ein neuer Bescheid oder Änderungsbescheid ergeht.

(3) Die Gebührenschuld wird jeweils zum ersten Werktag des Veranlagungszeitraumes (§ 4 Abs. 3) fällig. Für den Monat des erstmaligen Besuchs der Einrichtung wird die Gebührenschuld 2 Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Dasselbe gilt für den Fall, dass ein neuer Gebührenbescheid oder Änderungsbescheid ergeht.

§ 8 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 1. September 2014 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Waldburg, den 10. Juli 2014

gez. Röger

Bürgermeister

Aus der Gemeinderatssitzung vom 10. Juli 2014 (Fortsetzung)

7. Kindergartenbedarfsplanung 2014/15

Die vorgestellte Kindergartenbedarfsplanung 2014/15 wurde gebilligt und entsprechend im Gemeinderatsgremium verabschiedet. In der Kindergartenbedarfsplanung ist neben der reinen Kindergartenbedarfsberechnung, also einer quantitativen Bedarfsermittlung, auch auf die vorhandenen Grundlagen, den Bestand an Angeboten, die Frage der qualitativen Bedarfsermittlung und eine Bedarfs- und Maßnahmenplanung einzugehen. Die Kindergartenbedarfsplanung ist damit ein wichtiges und verbindliches Steuerungselement der Gemeinden. Die örtliche Bedarfsplanung findet in einem fortlaufenden Prozess der Bestandsaufnahme, der Bedarfsermittlung und der Maßnahmenplanung und -entscheidung statt. Die Kommune ist dabei für den Planungsprozess verantwortlich. In der Gemeinde Waldburg gibt es im Kindergarten „Vogelnest“ und „Zauberburg“ insgesamt sieben Kindergartengruppen. Diese sind in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Waldburg. In beiden Einrichtungen gibt es jeweils eine Kindergartengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten. Im Kindergarten „Zauberburg“ gibt es daneben noch eine altersgemischte Regelgruppe mit Ganztagesbetreuung (bis 17.00 Uhr) und Mittagessen am Dienstag und Donnerstag, eine altersgemischte Halbtagesgruppe und für Kinder unter drei Jahren zwei Kleinkindgruppen (Krippen) mit einem Betreuungsangebot bis 14.30 Uhr. Im Kindergarten „Vogelnest“ gibt es außerdem noch eine Ganztagesbetreuung (bis 17.00 Uhr) mit Mittagessen von Montag bis Donnerstag. Insgesamt besuchen aktuell 119 Kinder die beiden Kindergarteneinrichtungen. Die einzelnen Kindergartengruppen werden jeweils von einer Erzieherin geleitet. Unterstützt wird die jeweilige Gruppenleitung durch eine erzieherische Zweikraft, Kinderpflegerin, Anerkennungspraktikantin bzw. Auszubildende (PIA). Des Weiteren besuchen regelmäßig Praktikanten/Praktikantinnen im Rahmen ihrer Berufsvorbereitung bzw. Ausbildung die Kindergärten. Der Ausbau der Betreuungsangebote, vor allem auch in der Kleinkindbetreuung, erfordern von dem Kindergartenpersonal eine ständige Weiterqualifizierung, um den gestiegenen pädagogischen Anforderungen gerecht zu werden. Die Kleinkindbetreuung und die Ganztagesbetreuung bringen neben den pädagogischen Anforderungen auch einen erhöhten Einsatz in der Kinderpflege und -versorgung mit sich. Die Kostensituation entsprechend der vorliegenden Jahresrechnung 2013 stellt sich wie folgt dar: Insgesamt betragen die Einnahmen der Kindergärten im Jahr 2013 532.533 €, davon 114.411 € Gebühreneinnahmen. Dem standen Ausgaben von insgesamt 746.071 €, davon 567.658 € für Personalkosten, gegenüber, was im Ergebnis zu Mehrausgaben von 213.538 € führte. Für das Haushaltsjahr 2014 stellt sich die

Situation wie folgt dar: Insgesamt belaufen sich die veranschlagten Einnahmen der Kindergärten im Jahr 2014 auf 534.166 €, davon entfallen 119.000 € auf die Gebühreneinnahmen. Diesen Einnahmen stehen Ausgaben von insgesamt 946.964 € gegenüber, davon 717.370 € für Personalkosten. Im Ergebnis bedeutet dies Mehrausgaben von 412.798 €. Durch die Kindergartengebühren wurden im Jahr 2013 somit 15,34 % der Kosten gedeckt. Die Kostendeckung durch die Kindergartengebühren entsprechend den Haushaltsansätzen 2014 beträgt 12,57 %. Entsprechend den gemeinsamen Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und der kirchlichen Verbände soll ein Kostendeckungsgrad von 20 % angestrebt werden. Die geringere Kostendeckungsquote resultiert hauptsächlich daher, dass die Ganztages- und die Kleinkindbetreuung wesentlich personal- und damit kostenintensiver ist. Hier ist insbesondere im Bereich der Kleinkindbetreuung in den Krippen über eine deutliche Gebührenanpassung nachzudenken, wie sie auch von den kirchlichen Verbänden und kommunalen Spitzenverbänden empfohlen wird. Zur weiteren Bedarfsplanung wurde im April 2014 eine Elternumfrage durchgeführt, die zum Ziel hatte, den tatsächlichen Bedarf der Betreuungsangebote und der Öffnungszeiten in den beiden Kindergarteneinrichtungen zu ermitteln. Hauptsächlich war es die Zielsetzung, den Bedarf für Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren, den Bedarf an Betreuungszeiten unter dem Aspekt der verlängerten Öffnungszeiten, der Nachmittagsbetreuung, der Ganztagesbetreuung und den Bedarf für eine Betreuung während der Sommerferien konkreter zu ermitteln. Außerdem wurde auf Anregung aus dem Gemeinderat bzw. Kindergartenausschuss auch die Nachfrage nach einem Waldkindergarten abgefragt. Die Resonanz auf die Elternumfrage war positiv; konkret wird im kommenden Kindergartenjahr 2014/15 auf das Gesamtkindergartenjahr betrachtet für 23 Kinder unter drei Jahren ein Betreuungsangebot gewünscht bzw. benötigt. Nach derzeitigem Stand wird auch im Kindergartenjahr 2015/16 für ähnlich viele Kinder unter drei Jahren ein Betreuungsangebot gewünscht bzw. benötigt. Die Umfrage und die bereits erfolgten Anmeldungen haben weiter ergeben, dass ein Großteil der Eltern ein Betreuungsangebot an drei bis fünf Tagen in der Woche wünscht bzw. benötigt. Ein weiteres Ergebnis der Elternumfrage war, dass von einem Teil der Eltern eine Ganztagesbetreuung gewünscht bzw. benötigt wird. Für das kommende Kindergartenjahr 2014/15 wird aktuell für 12 Kinder ein Ganztagesbetreuungsangebot gewünscht bzw. benötigt. Des Weiteren wurde mehrfach der Wunsch geäußert, die Ferienbetreuung bzw. die Betreuungsmöglichkeiten an Planungs- und sonstigen Schließtagen weiter auszubauen, d.h. die Öffnungszeiten weiter auszudehnen. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Ausbau der Ferienbetreuung an der Schule angeregt. Weitere Wünsche waren, Betreuungsangebote auch am Freitagnachmittag bis 17.00 Uhr anzubieten und dies auch für Grundschulkindern anzubieten. Angeregt wurde zudem, die Betreuungszeiten für Kleinkinder auch auf den Nachmittag auszudehnen, im Kindergarten „Zauberburg“ die Nachmittags- bzw. Ganztagesbetreuung auszubauen sowie grundsätzlich in einer Einrichtung ein einheitliches Angebot für Klein- und Kindergartenkinder ab 3 Jahren anzubieten und ein kurzfristiges Ganztagesbetreuungsangebot anzubieten. Von Seiten der Eltern/Erziehungsberechtigten gab es zudem eine gestiegene Nachfrage nach einem Waldkindergarten bzw. weiteren Waldtagen. Auf die Bedarfsermittlung im April 2014 wurde umgehend reagiert: Im Kindergartenausschuss am 08.05.2014 wurde das Ergebnis der Elternumfrage vorgestellt und über die Umsetzung einzelner Maßnahmen beraten, um das Betreuungsangebot in den beiden Kindergärten entsprechend dem Bedarf anzupassen und zu optimieren. Auf Basis des Ergebnisses der quantitativen und qualitativen Bedarfsermittlung reichen die vorhandenen Kindergartenplätze und Angebotsformen für das Kindergartenjahr 2014/15 nach derzeitigem Stand aus. Vorgesehen ist wie bisher, dass die Kinder ab einem Jahr in den beiden Kleinkindgruppen bzw. Kinder ab zwei Jahren ergänzend in die altersgemischten Gruppen aufgenommen werden. Seit April 2014 wurde das Betreuungsangebot für Kleinkinder zudem bis 14.30 Uhr ausgeweitet, verbunden mit einem Mittagessen. Ebenso wie die Kleinkindbetreuung soll auch die Ganztagesbetreuung fortgesetzt werden. Das Nachmittags-/Ganztagesangebot mit Mittagessen im Kindergarten „Zauberburg“ an zwei Tagen soll neben der

Ganztagesbetreuung im Kindergarten „Vogelneest“ von Montag bis Donnerstag fortgeführt werden, um damit der Nachfrage hier nach zu kommen und für einen eventuellen weiteren Bedarf an Ganztagesplätzen während des Kindergartenjahres noch Kapazitäten zu haben. Bei entsprechender konkreter Nachfrage kann zudem über einen Ausbau des Ganztagesbetreuungsangebotes auf Freitagnachmittag nachgedacht werden, eventuell auch ein kombiniertes altersgemischtes Betreuungsangebot für Kindergarten- und Grundschulkinder. Bei der Ferienregelung ist bereits eine variable Feriengestaltung getroffen worden, so dass während der Sommerferien ein Betreuungsangebot angeboten wird, insbesondere für berufstätige Eltern oder Alleinerziehende, die auch während der Ferienzeit auf ein Betreuungsangebot angewiesen sind. Nach vorheriger Anmeldung findet ein weitergehendes Betreuungsangebot mit Ausnahme von zwei Ferienwochen in einem der beiden Kindergärten statt. Für Vorschulkinder wird bis zur Einschulung Mitte September zusätzlich ein Betreuungsangebot stattfinden. Weitere Öffnungszeiten während der Ferien im Kindergarten könnten nur mit zusätzlichem Personal angeboten werden. Um das große Interesse an einem Waldkindergarten näher zu spezifizieren, wird hierzu in kürze nochmals bei den interessierten Eltern/Erziehungsberechtigten eine ergänzende Umfrage durchgeführt werden. Außerdem ist eine Besichtigung bereits bestehender Waldkindergarteneinrichtungen vorgesehen, um hierzu konkrete Informationen und praktische Erfahrungen einzuholen. Sollte man der Einrichtung eines Waldkindergartens näher treten wollen, bedarf es dann eines kommunalpolitischen Grundsatzbeschlusses und gegebenenfalls der Beantragung einer Betriebserlaubnis für diese Betreuungsform, entsprechenden organisatorischen Regelungen, beispielsweise der Standortfrage und der räumlichen und personellen Ausstattung. Im Rahmen des gesellschaftlichen Wandels und der politischen Vorgaben wird bei der Weiterentwicklung der Bedarfsplanung auch der weitere Bedarf für eine Ganztagesbetreuung im Kindergarten oder erweiterten Öffnungszeiten im Kindergarten, ein Wunsch nach kleineren, betreuungsintensiveren Kindergartengruppen und eine weitere Schaffung von Plätzen bei der Kleinkindbetreuung nicht außer Acht gelassen werden können. Ein weiteres Thema sind Nachfragen nach zunehmend flexibleren Betreuungsangeboten seitens der Eltern/Erziehungsberechtigten und nach alternativen Betreuungsformen, zum Beispiel in Waldkindergärten. Ob und inwieweit diese familienfreundlichen und pädagogisch wünschenswerten Angebote allerdings umgesetzt und finanziert werden können bzw. wollen, soweit sie nicht mit einem Rechtsanspruch verbunden sind, hängt neben der jeweiligen kommunalpolitischen Entscheidung auch von den bundes- und landespolitischen Rahmenbedingungen ab. Die finanziellen Auswirkungen dieser Regelungen sind erheblich, da die Kleinkindbetreuung - wie bereits dargestellt - sehr personal- und kostenintensiv ist. Auf der anderen Seite können die Elternbeiträge aus sozialen Gründen nicht entsprechend kostendeckend angehoben werden, so dass die finanziellen Defizite aus allgemeinen Steuermitteln mit finanziert werden müssen. Erfreulich aus kommunaler Sicht ist allerdings, dass inzwischen die Mittel aus dem Finanzausgleich für die Kleinkindbetreuung aufgestockt wurden und so einen Teil der steigenden Kosten auffangen.

8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Kinderbetreuungseinrichtungen

Die Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen wurden entsprechend dem Satzungsentwurf angepasst und der Satzungsentwurf über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Kinderbetreuungseinrichtungen entsprechend als Satzung beschlossen. Die Satzung wird mit der Veröffentlichung in diesem Amtsblatt auch öffentlich bekannt gemacht. Die beschlossenen Gebührensätze zum Jahr 2014/15 entsprechen für die Regelkindergartengruppen den Empfehlungen der kommunalen und kirchlichen Spitzenverbände. Um den sinkenden Kostendeckungsgrad zu bremsen, sieht die Gebührensatzung bei den flexiblen, tageweisen Betreuungsformen in der Ganztages- und insbesondere auch bei der Kleinkindbetreuung eine proportional höhere Steigerung vor, da diese Betreuungsangebote angesichts der Fixkosten vor allem beim Personal sehr kostenintensiv sind.

9. Fortführung des Betreuungsangebotes an der Grundschule

Das Ganztagesbetreuungsangebot an der Schule Waldburg wird über das Schuljahr 2013/14 hinaus fortgeführt, um über die Betreuung im Kindergarten hinaus auch in der Grundschule ein verlässliches Betreuungsangebot anbieten zu können. Das Betreuungsangebot wird momentan von 17 Kindern angenommen. Eingehend auf die Kostensituation stehen für das Schuljahr 2013/14, also von September 2013 bis Juli 2014, kalkulierte Ausgaben in Höhe von 11.176,00 € kalkulierte Einnahmen aus Elternbeiträgen in Höhe von 6.408,00 € gegenüber. Dies ergibt somit einen voraussichtlichen Abmangel von 4.768,00 €. Die Elternbeiträge werden vor diesem Hintergrund zum Schuljahr 2014/15 erhöht und betragen für das erste Kind einer Familie, das die Ganztagesbetreuung in Anspruch nimmt, künftig 34,00 € pro Tag/Monat, für das zweite Kind einer Familie, das die Ganztagesbetreuung zeitgleich in Anspruch nimmt, künftig 26,00 € pro Tag/Monat und für jedes weitere Kind einer Familie, das die Ganztagesbetreuung zeitgleich in Anspruch nimmt, künftig 13,00 € pro Tag/Monat. Die bisherige Regelung, dass Alleinerziehende, die die Elternbeiträge nicht anderweitig erstattet bekommen, eine zusätzliche Beitragsermäßigung pauschal in Höhe von 25 % erhalten, bleibt weiterhin bestehen.

10. Nutzung der Garage und des Nebenraumes im Vereinsheim der Bürgerwehr und des Spielmannzuges

Bevor über die künftige Nutzung der Garage und des Nebenraumes im Vereinsheim der Bürgerwehr und des Spielmannzuges entschieden wird, soll im Vorfeld ein Gespräch mit den beteiligten Vereinen stattfinden, die akut Räumlichkeiten benötigen.

11. Annahme von Spenden

Die Gemeinde Waldburg hat zweckgebundene Geldspenden in Höhe von 250,00 € bzw. 500,00 € für die Kindergärten und eine weitere Spende in Höhe von 1.200,00 € für das Openair-Kino erhalten. Der Annahme der jeweiligen Spenden wurde zugestimmt. Bürgermeister Michael Röger bedankte sich für die Spenden.

Geschwindigkeitsmessungen in Waldburg

06.06.2014

Kalksteige, Geschwindigkeitsbegrenzung: 70 km/h
Überschreitungen: 18 (8,3 %)
Höchstgeschwindigkeit: 97 km/h

16.06.2014

Ried, Geschwindigkeitsbegrenzung: 70 km/h
Überschreitungen: 81 (27 %)
Höchstgeschwindigkeit: 105 km/h

05.07.2014

Bodnegger Straße, Geschwindigkeitsbegrenzung: 50 km/h
Überschreitungen: 35 (10,1 %)
Höchstgeschwindigkeit: 72 km/h

08.07.2014

Hannover, Geschwindigkeitsbegrenzung: 50 km/h
Überschreitungen: 42 (17,8 %)
Höchstgeschwindigkeit: 79 km/h

KLARE MANUSKRIPTE

sind die Voraussetzung
für eine fehlerlose Anzeige.

Abfallwirtschaft

Abfallkalender

August 2014		
14	Do	
15	Fr	
16	Sa	RAWEG-Annahme/Grünmüll
17	So	
18	Mo	
19	Di	
20	Mi	Grünmüll Papier Innenbereich
21	Do	Müllabfuhr Papier Außenbereich
22	Fr	
23	Sa	
24	So	
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	Grünmüll

Öffnungszeiten:
RaWEG/Grünmüll
 Termin siehe oben
 Grünmüll (mittwochs) 9.00 - 12.00 Uhr
 Wachsreste 17.00 - 19.00 Uhr
 (während der RaWEG-Annahme) 9.00 - 12.00 Uhr
 Außerhalb der Annahmezeiten und außerhalb der Annahmefläche ist das Entsorgen von RaWEG-Säcken und Grünmüll untersagt.

Glas-Container: Altglas kann zu den dafür vorgesehenen Wertstoffcontainern am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 gebracht werden.

Batterie-Container: Kleinbatterien können über die Sammelboxen im Eingangsbereich des Rathauses zu den üblichen Geschäftszeiten oder am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 entsorgt werden.

Ansprechpartnerin für Abfallberatung: Frau Tittl, Tel. 9717-17

Gästeamt

NEU!

E-Bike-Stromtankstelle mit eigenem Strom!

Mittwoch - Samstag: 09.00 - 21.00 Uhr

Sonntag: 11.00 - 21.00 Uhr

Bodnegg Café und Weltladen

Fam. O. Rupp, Dorfstraße 10, 88285 Bodnegg

Radtourerntipp

Sie wollen ein Pedelec leihen und wissen nicht wohin fahren? Kennen Sie bereits unsere Radthemenwege in der Region Waldburg?

Heute stellen wir Ihnen eine Radtour mit dem Start in Waldburg vor:

Obstroute Nr. 6: (ca. 25 km)

Streckenverlauf:

Waldburg - Frankenberg - Richlisreute - Rößler - Bechenried - Kronhalden - Wallenhaus - Arnegger - Billen - Bodnegg - Felben - Baltersberg - Kugel - Spiesberg - Amtzell - Schmitten - Butzers - Hanser - Moos - Füßinger bei Füglesmühle - Ottolenen - Füglesmühle - Schleife - Appen - Hecker - Rotenburg - Edensbach - Waldburg

Beschreibung:

Die familienfreundliche Tour führt über verkehrsarme, asphaltierte Gemeinde- und Nebenstraßen durch die hügelige Landschaft mit vielen Streuobstwiesen. Besonders erwähnenswert sind die Obstbaumlehrpfade in Amtzell und Waldburg. Bei guter Sicht bietet sich an vielen Punkten entlang der Route eine schöne Sicht in die Alpen. Die Strecke ist sehr sonnig gelegen und eignet sich deshalb ideal für Touren an schönen Frühlings- oder Herbsttagen. Im Sommer gibt es eine Bademöglichkeit im Baggersee Grenis, ca. 2 km von Hannover Richtung Feld.

Ausführliche Informationen und Kartenmaterial zu allen Themenwegen erhalten Sie in Ihrem Gästeamt vor Ort und bei der St. Gallus-Hilfe in Rosenharz.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß in der Region Waldburg!

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

2. August 2014

Dominik Egger, Sohn von Petra und Bernd Egger, Amtzeller Str. 9

Unsere Altersjubilare

Wir gratulieren

Herrn Albert Fischer, Kronenberger Str. 11, am 16. August zum 72. Geburtstag.

Allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.



St. Gallus-Hilfe
für behinderte Menschen
gGmbH



Pedelec-Verleih!

Rosenharz 1 | 88285 Bodnegg

Telefon: 07520 929-2786

Mail: pedelec-verleih-rosenharz@st.gallus-hilfe.de

www.st.gallus-hilfe.de



Bereitschaftsdienste

Bei akuten Erkrankungen am Samstag, Sonntag oder Feiertag wenden Sie sich ohne Voranmeldung an die **NOTFALL-PRAXIS am Elisabethenkrankenhaus in Ravensburg**.

Telefonisch erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der kostenlosen **Telefonnummer (0180) 1929276**. Diese Telefonnummer gilt auch für Notfälle unter der Woche am Abend, wenn Sie Ihren Hausarzt nicht mehr erreichen.

Diensthabende Apotheken

Samstag, 16. August

14-Nothelfer-Apotheke, Ravensburger Str. 35, Weingarten, Tel. 0751/5611110

- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Sonntag, 17. August

St.-Gallus-Apotheke, Bodnegger Str. 4, Grünkraut, Tel. 0751/791220

- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. (01805) 911-630

Activpflege, Vogt

erreichbar unter Tel. (07529) 912662

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de



Hospizdienst Vorallgäu Waldburg/Vogt

Wir begleiten ehrenamtlich Kranke und Sterbende und Angehörige.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Paul-Theo Thonnet, Tel. 07529/913803

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte Malteser Hilfsdienst

Tel. (0751) 366130

Hilfsdienste für Senioren

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ravensburg e.V., Hausnotruf und Mobilruf Menüservice „Essen auf Rädern“, Tel. (0751) 560610

Rufnummer des Rettungsdienstes: 112 Rufnummer des Krankentransportes: Tel. 19222

Störfallnummer Erdgasversorgung TWS

Tel. (0751) 804-2000

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in St. Magnus, Waldburg

Freitag, 15. August - Mariä Aufnahme in den Himmel, Hochfest

19.00 Uhr Eucharistiefeier zu Mariä Himmelfahrt, mit Kräuterweihe

(† Anton und † Anna Grabherr und verstorbene Angehörige, † Anton Bader und verstorbene Angehörige)

Samstag, 16. August

14.30 Uhr Trauung des Paares Heidelinde Kiermeier und Michael Flamm

Sonntag, 17. August - 20. Sonntag im Jahreskreis

Es findet kein Rosenkranzgebet statt

10.15 Uhr Eucharistiefeier

(JT † Alois Stadler, † Josef Schell, † Klara und † Karl Joos, † Wilhelm Mahle, JT † Ferdinand Bautz, JT † Karl Hilebrand, JT † Georg König und verstorbene Angehörige)

Samstag, 23. August

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
(† Gebhard Ernle)

Gottesdienste in St. Cassian, Hannover

Samstag, 16. August

18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion, Kräuterweihe
(kein Verkauf von Kräuterbüscheln)

Freitag, 22. August

9.00 Eucharistiefeier

Am 23./24. August findet kein Gottesdienst statt.

Gottesdienste in St. Anna, Vogt

Sonntag, 17. August - 20. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

19.00 Uhr Kapelle Unterhalden: Andacht „Maria, für immer bei Gott“

Dienstag, 19. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24. August - 21. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Katholisches Pfarramt, Waldburg

Tel. 1323, Fax 7898

Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

dienstags: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

freitags: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt Vogt: Tel. 1350

Pfarrer Anton Hirschle, Schulstr. 16, 88267 Vogt, Tel. 1350

Gemeindereferentin Frau Martha Elbs:

Tel. 913062

Veranstaltungen im Gemeindehaus Waldburg:

Mittwochs 20.00 Uhr Gebetskreis (Taizé-Raum)



WALDBURG

Freitag, 15. August

19.00 Uhr Maximilian Locher - Maximilian Kuhn

Samstag, 16. August Trauung

14.30 Uhr Lisa Seeger - Zoe Weiland

Sonntag, 17. August

10.15 Uhr Frederic Voggel - Kilian Hämmerle
Maike Hämmerle - Lukas Hämmerle
Olivia Voggel - Judith Hämmerle

Samstag, 23. August

18.30 Uhr Katja Fischer - Beatrix Halder
Valerie Heilig - Susanna Wäscher
Karina Wäscher - Konstantin Heilig

Freitag, 29. August

8.00 Uhr Lisa Seeger - Zoe Weiland

Sonntag, 31. August

10.15 Uhr Hannes Grabherr - Carolin Schmid
Gabriel Hämmerle - Martin Hämmerle
Lorenz Hämmerle - Julius Horn

HANNOBER**Samstag, 16. August**18.30 Uhr Lisa - Felix
Ronja - Stefanie**Freitag, 22. August**

9.00 Uhr Noah - Luis

Samstag, 30. August18.30 Uhr Maren - Michael
David - Ludwig**Minis bewirten beim Töpfermarkt**

Liebe Waldburger,

bald ist es wieder soweit und der **Töpfermarkt 2014** in Waldburg steht vor der Tür. Dieses Jahr dürfen wir Jumis am Wochenende vom **22.-24. August** die Besucher bewirten und mit den Einnahmen unsere Jumikasse füllen. Mit dem verdienten Geld finanzieren wir unsere Aktionen, wie die Jumi-Hütte und unsere Fasnetsfeier. Um den Besuchern das ganze Wochenende leckere Kuchen anbieten zu können, brauchen wir **dringend Ihre Unterstützung!**

Wenn Sie uns mit einem Kuchen unterstützen möchten melden Sie sich bitte unter einer der untenstehenden Nummern.

Liese Brugger: 07529/6194

oder

Verena Preg: 07529/2420

Außerdem sind wir auch für das Bewirten auf eure Mithilfe angewiesen und würden uns über jede helfende Hand freuen. Auch gerne von Eltern oder Geschwistern.

Wenn ihr Zeit habt uns zu unterstützen gebt diesen Abschnitt bitte bei euren Gruppenleitern ab oder ruft bei Hannah Mohr (07529/2414) an.

Vielen Dank für eure Mithilfe und Unterstützung!



Ich.....bin bereit an folgenden Tagen bei der Bewirtung zu helfen:

- Freitag
- Samstag
- Sonntag

Meine Mutter oder mein Vater ist am(Tag) bereit zu helfen.

**Rosenkranzgebet**

Das Rosenkranzgebet vor den Sonntagsgottesdiensten entfällt während der Ferienzeit.

Wir beginnen dann wieder am Sonntag, 5. Oktober.

Pilgerwege bei uns

Pilgern ist eine uralte Form christlicher Spiritualität, die heute wieder von vielen Menschen hoch geschätzt wird. Gerade in unserer oberschwäbischen Heimat gibt es viele Pilgerorte und viele Pilgerwege. Am bekanntesten sind die **Jakobswege**, von denen einer von München über Kempten, Oberstaufen, Scheidegg nach Lindau führt, oder einer von Ulm über Weingarten nach Lindau und von da durch die Schweiz.

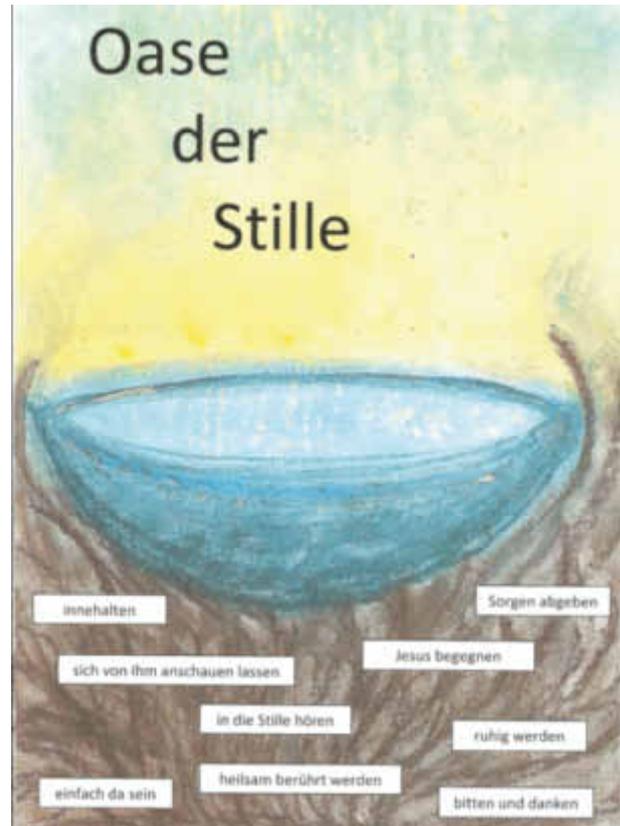
Relativ neu ist der **Martinusweg**. Er verbindet die Geburtsstätte des heiligen Martinus in Szombathely in Ungarn mit seiner Grablege in Tours in Frankreich. Der Hauptweg verläuft durch unsere Martinusdiözese Rottenburg von Tannheim bei Biberach nach Schwaigern bei Heilbronn. Er verbindet verschiedene Kirchen mit Martinuspatrozinien. Ein Regionalweg, der auf diesen Hauptweg zuführt, führt vom Bodensee über das Allgäu nach Biberach. Für diesen Martinusweg gibt es inzwischen einen Pilgerausweis, der in unseren Pfarrbüros kostenlos zu haben ist. In den letztgenannten Weg ist auch unsere St. Magnus Kirche in Waldburg eingeschleift. Eine Tafel außen an der Kirche weist inzwischen darauf hin: „Via Sancti Martini“. Auch innen in der Kirche ist an der Säule hinten eine Hinweistafel auf diesen Weg angebracht. Bei dieser Tafel gibt es die Möglichkeit, den Pilgerausweis zu stempeln.

In Waldburg im Pfarrbüro gibt es für 10 € ein Ringbuch zu kaufen, das den **Oberschwäbischen Pilgerweg** beschreibt. Auch

hier ist in eine der 7 mehrtägigen Rundwege die Habnitkapelle eingeschleift.

Eine sehr schöne Sache ist das **Samstagspilgern**. 53 Angebote im Jahr 2014, samstags sich mit anderen Menschen geistlich begleitet auf ganz verschiedenen Pilgerstrecken auf den Weg zu machen. Hefte für dieses Samstagspilgern liegen hinten bei uns in den Kirchen auf. Dieses Samstagspilgern ist ein gemeinschaftliches Angebot der Ferienregion Allgäu-Oberschwaben, des Westallgäu Tourismus, des Kath. Dekanats Allgäu-Oberschwaben und der Evangelischen Kirchengemeinde Scheidegg. Lassen Sie sich einladen mitzugehen.

Anton Hirschle

**Oase der Stille**

Mitten am Tag eine Atempause einlegen, ...

- innehalten und in die Stille hören
- sich von Gott heilsam berühren lassen
- den Segen Gottes mit in den Alltag hineinnehmen

Herzliche Einladung zur Eucharistischen Anbetung, mit Impulsen, Liedern und Stille. Wir treffen uns immer am 1. Freitag des Monats, dem Herz-Jesu-Freitag, ab 15 Uhr in der Kirche St. Anna. Die Tür ist offen – man kann auch nur für eine kurze Zeit dazukommen.

Wir beginnen am **5. September 2014!**

Eucharistische Anbetung in Waldburg St. Magnus ist immer am Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr, nicht in den Schulferien.

Zum Nachdenken

Im Verzeihen des Unverzeihlichen ist der Mensch der göttlichen Liebe am nächsten.

Gertrud von Le Fort



**Evangelische
Kirchengemeinde Vogt**

Die Gottesdienstnachrichten entnehmen Sie bitte aus dem Gemeindeblatt der KW 32.



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler
Sonntag, 17. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Welchem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und welchem viel anbefohlen ist, von dem wird man viel fordern.

Luk 12,48

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Hanna Ries aus Waldburg

Pfarrer Brennecke

Das Opfer ist für die Arbeit der Nachbarschafts-Hilfe bestimmt.



Der Ökumenische Chor macht Sommerpause!!

Nächste Probe 17.09.2014

Vorankündigung:

Sonntag, 24. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Leon Schäfer aus Bodnegg
Pfarrer Bürkle

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut, Telefon: (0751) 62701

Pfarrer Manfred Bürkle ist vom 31.07. - 20.08.2014 nicht im Pfarramt erreichbar.

Seine Vertretung übernimmt in dieser Zeit Pfarrer Ralf Brennecke in Vogt: Tel 07529-1782 und die Pfarramtssekretärin Christine Jehle ist zu den üblichen Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.30 - 11.30 Uhr, im Pfarramt erreichbar.

Gemeinsamer Ausflug der evangelischen Kirchengemeinden Atzenweiler und Vogt.

> Konstanz gemeinsam neu erleben <

Sonntag, 21.09.2014

Fahrt mit Bus und Fähre

Abfahrten: Vogt: 7.30 Uhr, Waldburg: 7.45 Uhr, Atzenweiler: 8.00 Uhr

- 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienstbesuch in der Lutherkirche
- danach Stadtbummel oder Huss-Museum.
- Nach dem Mittagessen in der Hafenhalle, Besuch der Landesausstellung „Das Konstanzer Konzil“ oder eine Kinderführung „Konstanz im Mittelalter“ - Alltagsleben hinter Turm und Mauern“.
- Rückkehr in Atzenweiler etwa 18.00 Uhr.

Bitte beachten - die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bis 24.08.2014 mit den bei den Pfarrämtern erhältlichen Anmeldeformularen oder im Internet:

www.kirche-vogt.de

Mittwoch, 20. August

14.30 Uhr - 17.30 Uhr **Tapetenwechsel**

Betreuungsgruppe für ältere Menschen

Donnerstag, 21. August

9.30 Uhr „Die kleinen Strolche“ Mu-Ki

Freitag, 22. August

9.30 Uhr „Schnullerbande“ Mu-Ki

Netzwerk Senioren



Wellness-Lach-Yoga

„Lachen ist die beste Medizin“ sagt schon ein Sprichwort. Doch über Witze kann man nicht jeden Tag lachen. Die große Frage ist also: Wie lacht man, und wer

bringt einen zum Lachen? Dr. Madan Kataria, ein in Indien lebender Arzt, hat erstmals die auf Yoga beruhende Technik des Lachens in der Gruppe entwickelt. Lachen ist eines der besten Mittel zur Entspannung der Muskulatur, Lachen stärkt das Immunsystem. Beim Lach-Yoga lässt man sich in der Gruppe anstecken und lacht ohne Grund. Die Stimmung kann in nur wenigen Minuten verändert werden. Die positiven Effekte spüren Sie ab der ersten Stunde.

Wellness-Lach-Yoga ist Lach-Yoga im Sitzen. Eine Entspannung rundet die Lach-Yoga-Stunde ab.

Gut für Senioren geeignet.

Termine: Donnerstag, 18.09.2014, 02.10.2014 und 16.10.2014 von 15.00 Uhr - 16.00 Uhr

Gebühr: 18,00 EUR

Lebensräume für Jung und Alt Waldburg, Reinhold-Abele-Str. 4, 88289 Waldburg

Anmeldung ab sofort möglich: Tel. 0751 7648799

Gabi Muschel, Lach-Yoga-Leiterin

Vereinsnachrichten



JUGENDKAPELLE WALDBURG HANNOVER

D-Kurse erfolgreich gemeistert!

Auch in diesem Jahr konnten wir drei Jungmusikanten aus unseren Reihen zu den D-Kursen der Bläserjugend Baden-Württemberg nach Bad Waldsee schicken. Eine Woche lang erhielten die Jugendlichen Ausbildung in den Bausteinen Theorie- und Praxisunterricht, Gehörbildung, Ensemble- und Orchesterspiel. Anschließend stellten sich die Jugendlichen einer theoretischen und einer praktischen Prüfung.

In der Qualifikationsstufe D2 dürfen wir unserer Tenorhornistin **Veronika Stadler** zu einem „gut“, unserer Querflötin **Judith Hämmerle** zu einem „sehr gut – gut“ und unserem Trompeter **Konstantin Heilig** zum „sehr gut“ - mit beinahe Höchstpunktzahl - gratulieren. Das sind super Ergebnisse!!

Die Juka verabschiedet sich auf die diesjährige Sommer-Probenhütte und freut sich, Sie am Samstag, 18. Oktober bei unserem Konzert willkommen zu heißen.



Lebensräume für Jung und Alt



Sicherheit für Ihre Zukunft
 Lebendige Gemeinschaft
 Eigene vier Wände

Wohnanlage Waldburg

Reinhold-Abele-Straße 4,

Tel. 3842

Veranstaltungen im Service-Zentrum

Dienstag, 19. August

15.00 Uhr Cafe-Begegnung

Die Bürger von Waldburg sind herzlich eingeladen

15.00 Uhr - 16.00 Uhr Sprechstunde der Sozialstation St. Martin, Schlier

Heute findet keine Sitzgymnastik statt.



Förderverein der
Musikkapelle
Waldburg-Hannover



MUSIKVEREIN
WALDBURG E.V.

„Ohne Musik wär´ alles nichts“
- und ohne Josef wär vieles nicht gewesen!

W. A. Mozart (1756 - 1791)

Der Förderverein der Musikkapelle Waldburg-Hannover
und der Musikverein Waldburg trauert um seinen
1. Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden

Josef Miller

* 26.06.1934 † 09.08.2014

In Josef Miller verlieren wir einen liebenswürdigen, engagierten und hochgeachteten Freund der Waldburger Musikszene, die er durch sein Handeln über Jahrzehnte hinweg prägte.

Josef wird uns als markante Persönlichkeit in bester Erinnerung bleiben.

Wir werden ihn sehr vermissen und sein Wirken in dankbarer und dauernder Erinnerung behalten.

Seiner Frau Maria Miller und allen Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme

Stellv. Vorsitzender und Mitglieder
FöV der Musikkapelle Waldburg-Hannover

Vorstand und Mitglieder
MV Waldburg

mung im Festzelt erreicht. Es dauerte auch nicht lange und Musikanten von allen Gruppen fanden sich zusammen und spielten gemeinsam schwungvolle Lieder zum Mitsingen und Tanzen. Damit war der Auftakt des Festes bestens gelungen. Der nächste Tag stand zur freien Verfügung, ehe am Abend ab 19.00 Uhr das Festprogramm im „Meyerhof“ über die Bühne ging. Wir nutzten den Tag für eine interessante Stadtbesichtigung mit kompetenter Führung durch Bremen. Im Abendprogramm hatten wir dann wieder einmal mehr die Gelegenheit unsere Allgäuer Tradition mit Schuhplattler, Figurentänzen, Goidschnalzen und Glockenspiel zu präsentieren. Gebirgstraditionen erlebt man im Norden nicht so oft, und deshalb wurde unser Auftritt auch mit besonders viel Applaus belohnt, was uns natürlich sehr gefallen hat. Am nächsten Tag, Sonntag, den 3. August, wurde in der Evangelischen Kirche in Scheeßel der Festgottesdienst gefeiert und von Musikanten aus Finnland, Belgien und unserer Glockenspielgruppe musikalisch begleitet. Nach dem Kirchgang zogen alle Teilnehmer mit Dudelsackmusik aus Schottland zurück zum Festplatz zum musikalischen Frühschoppen und Mittagessen. Dazu wurden alle Gruppen vom Scheeßeler Trachtenverein eingeladen. Am Nachmittag wurde das Programm vom Vorabend noch einmal im „Meyerhof“ präsentiert und wiederum von Hunderten Besuchern begeistert aufgenommen. Zur Abwechslung zeigten wir auch den Knappentanz und den „Hoselupf“, wieder mit grosser Resonanz beim Publikum.



Ein besonderer Höhepunkt bei beiden Festprogrammen, am Samstagabend und am Sonntagnachmittag, war das grosse Finale, bei dem alle Trachtenträger aus 5 Ländern sich gemeinsam auf der Bühne präsentierten. Der Abschiedsabend am Sonntag verlief ähnlich wie der Begrüssungsabend mit allen Gruppen in fröhlicher Atmosphäre. Damit war das wunderschöne Fest auch schon wieder vorüber, es wurden Adressen mit den verschiedenen Folkloregruppen ausgetauscht und sehr wahrscheinlich sieht man sich auch einmal wieder. Am Montag wurden die Sachen gepackt, rührend von den Gastgebern Abschied genommen und die Heimreise angetreten. Auch diese verlief wieder in bester Weise, dafür unserem Busfahrer Guido ein ganz



Trachtenverein Waldburg

Heiss war es im Norden, wenig Regen und doch nicht immer trocken

Nach unserer „kleinen“ Reise in den Schwarzwald im Juli führte uns unsere nahezu jährliche „grosse“ Reise in diesem Jahr wieder einmal in den Norden Deutschlands, nach Scheeßel bei Bremen zur „Internationalen Trachtenbegegnung“ der „Original Scheeßeler Trachtengruppe“. Dieser Trachtenverein kann auf eine über 100 Jahre alte Tradition zurückblicken und veranstaltet alle 2 Jahre dieses erlebnisreiche Folklorefest. In diesem Jahr waren Gruppen aus Finnland, Schottland, Belgien, Lettland und Deutschland dabei, darunter auch wir, und das schon zum 3. Mal. Und immer wieder ist es eine grosse Freude mit den „Scheeßlern“ und ihren Gästen ein fröhliches Wochenende gemeinsam zu feiern. Inzwischen haben sich unter Trachtlern aus Waldburg und Scheeßel private Freundschaften entwickelt, die auch ausserhalb dieser Feste gepflegt werden. Pünktlich um 6.00 Uhr in der Frühe war der Bus der Fa. Grabherr beladen und die Fahrt konnte mit Busfahrer Guido in Richtung Norden starten. Die Reise verlief fast problemlos, denn ein paar Autobahnbaustellen haben nur zu kurzen Verzögerungen geführt. Und lustig ist es im Bus sowieso, wenn Trachtler unterwegs sind. Nach gut 10 Stunden hatten wir unser Ziel erreicht und wurden vom Veranstalter freudig begrüsst. Wir wurden bei Gastgebern in Scheeßel auf Privatquartiere verteilt und zum Abendessen eingeladen. In Scheeßel werden immer alle Gäste privat untergebracht, und das ist bei ca. 120 Gästen aus 5 Ländern eine beachtliche Leistung. Danach trafen sich alle Gruppen mit ihren Gastgebern auf dem „Meyerhof“, dem kulturellen Zentrum der Gemeinde, zum „Kennenlernen“. Wer hatte, brachte Musikinstrumente mit, und das waren nicht wenige. Auch unsere Musikanten Johannes, Alfons und Albert waren dabei und hatten schon nach kurzer Zeit eine fröhliche Stim-

herzliches „Vergelt's Gott“. Auch allen Burschen und Dirndl'n des Vereins ein herzlicher Dank für das engagierte Mitwirken und disziplinierte Auftreten. Alle, die mit dabei waren, sind sich sehr sicher, dass die, die nicht mitfahren konnten, ein sehr schönes Fest verpassen mussten. Weitere Infos und Bilder über den Trachtenverein und das schöne Fest gibt es im Internet unter www.trachtenverein-waldburg.de.



M. Hanke, Schriftführer

ten für Baden-Württemberg fordert der VdK-Landesverband. Dieser Beauftragte müsse das Recht von Patienten auf umfassende und unabhängige Beratung gewährleisten - gerade auch im Verhältnis zu Ärzten, Krankenhäusern und Kostenträgern, betonte VdK-Vizepräsident Roland Sing in der Harmonie Heilbronn. Auf der 12. VdK-Landesschulung für Behindertenvertreter verwies Sing auf die seit Jahren erfolgreich tätigen Patientenbeauftragten des Bundes und beispielsweise in Bayern. Er erinnerte die Landesregierung an die im Koalitionsvertrag 2011 besonders herausgestellte Bürgerbeteiligung und Kultur der Mitnahme der Betroffenen.

In der Harmonie hatten sich am 24. Juni 2014 über 400 Behindertenvertreter über die Thematik: "Arbeitsplatz 2020 - Perspektive und Chance für Menschen mit Behinderung" informiert. Zugleich hatten viele Menschen die begleitende VdK-Reha- und Gesundheitsausstellung (weitere Infos unter www.vdk-bawue.de) besucht. Dort hatte es 2014 mit 43 Ausstellern eine Rekordbeteiligung gegeben.

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Vogt/Waldburg

Wanderung am Samstag, 16.08.14, auf Pilgerpfaden von Ravensburg nach Brochzell

Aus der Stadt hinaus führt der Weg an der Schussen entlang und weiter in den Rahlenwald. Wir folgen der Jakobsmuschel durch den Adelsreuter und Weißenauer Wald, bis wir wieder auf die Schussen treffen. Nun kann man die Kirche von Brochzell schon sehen, in der wir dem hl. Jakobus einen Besuch abstatten. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, die Gaststätte Humpisschloss ist gleich gegenüber, wo wir zur Mittagszeit einkehren.

Gehzeit: ca. 3,5 Std.

Bei dieser Wanderung kann man, wenn man will, auf das Auto verzichten.

Hinfahrt Linie 7535 Vogt 7.42 Uhr – Waldburg 7.50 Uhr – RV

Treffpunkt: Vogt, Feuerwehrhaus 7.30 Uhr

Treffpunkt: Waldburg, Bushaltestelle 7.40 Uhr

Bis 5 Personen fahren günstig mit der bodo Gruppentageskarte Gesamtnetz (15,50 Euro).

Treffpunkt für Selbstfahrer, Bahnhof RV Treppe 8.20 Uhr

Rückfahrt mit BOB Meckenbeuren - Ravensburg und Linie 7535

Auf zahlreiche Mitwanderer freut sich

Meike Würth, Tel. 07529-3905

Wie immer sind auch Gäste willkommen!

Sommerfest Fanfarenzug Vogt e. V.

Vom 16. – 17. August 2014 findet unser diesjähriges Sommerfest auf unserem Vereinsgelände in Vogt/Heissen statt. Hierzu möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Vereine aus nah und fern sehr herzlich einladen.

Es erwartet Sie folgendes Programm:

Samstag, 16. August 2014

19.30 Uhr Bieranstich und Eröffnung

20.00 Uhr Livemusik mit dem legendären **GAMSBARTTRIO**.

Sonntag, 17. August 2014

10.00 Uhr Zünftiger Frühschoppen mit der Musikkapelle Vogt

11.30 Uhr Mittagessen - leckere Köstlichkeiten aus der Region - Porzellangeschirr, im Anschluss daran Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen

Die Veranstaltung findet im großen Festzelt auf unserem Vereinsgelände in Vogt/Heissen statt.

Seefest Grünkraut

Samstag, 16. August

ab 18.00 Uhr gemütliche Hockete

ab 20.00 Uhr Unterhaltung mit den „Finkel Buam“

Sonntag, 17. August

ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit der „Musikkapelle Grünkraut“

ab 11.30 Uhr Mittagessen

Nachmittags Kaffee und Kuchen

Mit Tombola

Fürs leibliche Wohl haben wir wie immer bestens vorgesorgt.

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die

Schützenriege Grünkraut

Was sonst noch interessiert

SOZIALVERBAND

VdK

**Sozialverband VdK
Ortsverband Waldburg
VdK fordert Pflegebeauftragten für
Baden-Württemberg**

Erfolgreiche VdK-Großveranstaltung in Heilbronn
Einen regierungsunabhängigen Patienten- und Pflegebeauftrag-

Rötenbacher Dorfkirche 2014

Vom **14. - 17. August 2014** veranstaltet der Musikverein Rötenbach wieder seine traditionelle Dorfkirche. Bei der Dorfkirche wird den Gästen auch in diesem Jahr wieder so einiges geboten. Los geht's am Donnerstag mit einem ganz besonderen musikalischen Highlight - die Gruppe J.B.O. wird mit der Tour „Jubiläums-Sommer 25/10“ die diesjährige Kirche eröffnen! Am Freitagabend spielt die **Musikkapelle Rötenbach beim Bieranstich ab 20.00 Uhr** zur Unterhaltung auf. Die Musikkapelle Rötenbach hat wieder ein vielfältiges Musikprogramm vorbereitet, bei dem für jeden musikalisch etwas dabei sein wird. Am Samstag beginnt ab 13.00 Uhr das Seifenkistenrennen direkt neben dem Festzelt. Am Abend wird die Gruppe „**Allgäu Power**“ bei der **Dirndl- und Lederhosenparty** für ordentlich Stimmung im Festzelt sorgen. Nach dem Festgottesdienst am Sonntag spielt die **Musikkapelle Fleischwangen** zum Fröhschoppen im Festzelt auf. Die Musikgruppe „**Grenzenlos**“ lässt am Sonntagabend ab 18.00 Uhr mit ihrem Fanclubfest das Kirchbewochenende musikalisch ausklingen. Der Eintritt an diesem Abend ist frei.

Karten für J.B.O. erhalten Sie bei jedem Rötenbacher Musikant und bei folgenden Verkaufsstellen (**VVK 18 €, AK: 20 €**):

- Claudi's Blumenlädele in Wangen
- Steffi's Hairdesign in Vogt
- Leutkircher Bank Geschäftsstelle Wolfegg

Der Musikverein Rötenbach würde sich freuen, Sie als Gäste bei der diesjährigen Dorfkirche in Rötenbach begrüßen zu dürfen!

Land schreibt den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2015 aus

Bewerbungsschluss: 24. Oktober 2014

Die Landesregierung sucht auch in diesem Jahr wieder die besten Kleinkünstler Baden-Württembergs. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2015 wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto-GmbH Baden-Württemberg ausgeschrieben. Er richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aus allen Sparten der Kleinkunst. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen.

Der Kleinkunstpreis ist mit insgesamt 17.000 Euro einer der höchstdotierten Preise dieser Art in Deutschland. Es können bis zu drei Hauptpreise zu 5.000 Euro und ein Förderpreis zu 2.000 Euro vergeben werden. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro übernimmt Lotto Baden-Württemberg.

Mit der 1986 ins Leben gerufenen Auszeichnung möchte die Landesregierung junge Nachwuchskünstlerinnen und -künstler im Bereich der Kleinkunst fördern. Zwischenzeitlich hat sich der Preis zu einem wichtigen Baustein in der Kulturförderung des Landes entwickelt, den auch bereits etablierte Künstlerinnen und Künstler erhalten haben. Zudem ist Baden-Württemberg bisher bundesweit das einzige Land, das einen Preis dieser Art vergibt.



**GEBOREN
AM
31.07.1947**

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11



**NEU
GEBOREN
AM
22.01.2010**

Erfolgreich werben!
Schon mit einer kleinen Anzeige
kommen Sie ganz groß raus.

Anzeigen helfen verkaufen!



Facebook für Eltern

Wer selbst wenig oder nichts mit sozialen Netzwerken zu tun hat, nimmt im Zusammenhang mit Facebook meist nur die negativen Schlagzeilen wahr. Doch gerade für Kinder und Jugendliche birgt Facebook eine enorme Faszination und gehört zum Standard-Repertoire des modernen Mediennutzungsverhaltens.

Lernen Sie den Reiz sozialer Netzwerke kennen und erfahren Sie, wie Sie Ihr Kind im Umgang damit sicher begleiten können:

- > Wie wird ein persönliches Facebookprofil eingerichtet?
- > Wie kann ich persönliche Daten schützen?
- > Was poste ich, was gebe ich preis?
- > Was ist bei der Veröffentlichung von Fotos zu beachten?



SCHWÄBISCH-MEDIA
akademie

Termin: 17. November 2014/ 12. März 2015, 16-20 Uhr
Anmeldeschluss: 3. November 2014/ 26. Februar 2015
Kosten: 75,- € inkl. MwSt.
49,- € inkl. MwSt. (Abonnenten Schwäbische Zeitung)
Ort: Karlstraße 16, 88212 Ravensburg
Anmeldung: akademie@schwaebisch-media.de oder auf
www.schwaebische.de/akademie

Format- und Preisbeispiele

Für Anzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt

Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim
Postfach 19 22
Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-10

Anzeigen-Info: 07154 8222-70
oder per mail: anzeigen@dvwagner.de

40 mm
2-spaltig

23,20 Euro

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
40 mm x 2 Spalten = 80 mm Gesamt x Euro 0,29 pro mm
Farbpreis Euro 50,-

50 mm
2-spaltig

29 Euro

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
50 mm x 2 Spalten = 100 mm Gesamt x Euro 0,29 pro mm
Farbpreis Euro 50,-

70 mm
2-spaltig

40,60 Euro

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
70 mm x 2 Spalten = 140 mm Gesamt x Euro 0,29 pro mm
Farbpreis Euro 54,60

90 mm
2-spaltig

52,20 Euro

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
90 mm x 2 Spalten = 180 mm Gesamt x Euro 0,29 pro mm
Farbpreis Euro 70,20

80 mm
2-spaltig

46,40 Euro

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
80 mm x 2 Spalten = 160 mm Gesamt x Euro 0,29 pro mm
Farbpreis Euro 62,40

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
50 mm x 4 Spalten = 200 mm Gesamt x Euro 0,29 pro mm
Farbpreis Euro 78,-

58 Euro

50 mm
4-spaltig

**Sämtliche Preise
zzgl. gesetzl. MwSt.**



WAGNER Druck + Verlag

70799 Kornwestheim
Postfach 19 22
Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-10

Anzeigenkombi Ravensburg

Sprechen Sie mit uns
Wir beraten Sie gerne.

Druck und Verlag Wagner
Telefon 07154/8222-70
Telefax 07154/8222-15
anzeigen@dvwagner.de

Sprechen Sie mit Ihrer Werbung jetzt ganz gezielt mehr als 13.000 Haushalte im Landkreis Ravensburg an und profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt.

Nicht in letzter Minute

Je früher wir Ihre
Anzeige
erhalten, desto mehr
Sorgfalt können wir
auf die Gestaltung
legen.

Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim
Postfach 19 22
Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-15

Das zahlt sich aus.

Werbung im Amtsblatt

Hilfe beim Hausputz

2-Personen-Haushalt, 14-tägig ca. 3 Std. in Waldburg.
Telefon 0160 8295306

Landmetzgerei

Baumann

Feld am See

Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 07529 1750

WOCHENEND-ANGEBOTE vom 15.08. - 16.08.2014

BIERSCHINKEN eine edle Aufschnittwurst	100 g 0,99 €
GERAUCHTE SCHINKENWURST	
+ KRAKAUER im Ring - mit Kümmel abgerundet	100 g 0,89 €
FELDANO der Rohschinken mit dem unverwechselbaren Aroma	100 g 1,69 €
GULASCH gemischt (Rind- und Schweinefleisch)	100 g 0,89 €

EMPFEHLUNG... Geniessen Sie unsere kleine **KÄSE-AUSWAHL**
SALAT der WOCHE ...FARMER-SALAT - feinwürzig

Aus Liebe zur Natur **Wir liefern, verlegen, schleifen & versiegeln Ihr Parkett!**



- leicht zu reinigen
- umweltfreundlich
- antistatisch, atmungsaktiv
- natürliche Holzatmosphäre

biologisch abbaubar

 <p>Fertigparkett Schiffsboden Buche Natur</p> <p>statt 45,90 nur 24,90 €</p> <p>solange der Vorrat reicht</p>	 <p>Landhausdielen 14 mm Eiche</p> <p>statt 49,90 nur 39,90 €</p> <p>solange der Vorrat reicht</p>	<p>Räuchereiche weiß geölt</p> <p>statt 54,90 nur 37,90 €</p> <p>solange der Vorrat reicht</p>
--	---	---

88263 Horgenzell • OT • Sattelbach 9 • Tel.: 07504 / 97000 • www.haller-raumgestaltung.de

sonntags 13:30 - 16:30 offen!
keine Beratung kein Verkauf



Tankreinigung - Öltankentsorgung
Wir reinigen, demontieren und entsorgen Ihre alten Heizöltanks fachgerecht.
Ihr Fachbetrieb für Fragen rund um den **Heizöltank**.
Staudinger GmbH
Tel. 0751 41004, info@staudinger-gmbh.com

Praxis für Krankengymnastik M. Hemprich
MT Maitland - KG Bobath/Erw. - Spezialbehandlungen
Dorfplatz 25 -- 88281 Schlier -- Tel. 07529 3990

Stall-Besen Leonhardts
Einkehren in rustikaler Atmosphäre

ÖFFNUNGSZEITEN 2014
Dienstag - Sonntag ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 17 Uhr
Geschlossene Gesellschaften auch mittags

WIR SUCHEN
EINE FREUNDLICHE UND ERFAHRENE BEDIENUNG

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Humbrechts 1 | 88239 Wangen
Tel.: 07522 9155360
Mail: info@stall-besen.de

 **Peter Thiele**
- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung
88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975
88339 Bad Waldsee • Achim Thiele • Tel. 07524 5742



NACHRUF

Traurig nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Vorstandsmitglied

Josef Miller

der im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Josef Miller war von 1956 bis 1998 als Geschäftsführer und Vorstandsmitglied in seiner Heimatgemeinde Waldburg bei der örtlichen Raiffeisenbank tätig.

Er hat die Bank über viele Jahrzehnte mit der ihm eigenen positiven Art erfolgreich und zukunftsorientiert geleitet. Seiner Raiffeisenbank war er bis zu seinem Tode immer eng verbunden und bis zuletzt als Mitgliedervertreter engagiert.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Maria und der ganzen Familie.

Wir werden ihn stets in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Raiffeisenbank Ravensburg eG
Vorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Aufsichtsräte und Pensionäre



QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

**METZGEREI
BINGER**

Unsere Preisknüller für Sie:

vom 18.8. bis 20.8.2014

magerer Schweinebraten	100 g €	0,79
prima Bierschinken	100 g €	1,09
würzige Knoblauchwurst	100 g €	0,89
Edamer	100 g €	0,89

METZGEREI BINGER, HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG

Auto Stölzle

88289 Waldburg/Hannover • Bildspitz 1
Tel. 07529 1007 und 7144
www.stoelzle.go1a.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Unfallinstandsetzung
- eigene Lackiererei
- Inspektion-Service • Reifenservice
- Klimaservice
- Reparaturen aller Fabrikate
- Dekra und AU-Abnahme **Mittwoch + Freitag**

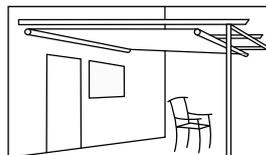


AVIA-Tankstelle - NEU

Tanken rund um die Uhr außerhalb der
Öffnungszeiten an unserem Tankautomaten mit
Kredit- oder AVIACARD

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Familie Stölzle

**Pergola-
Markisen**



Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 • Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger
markisen
seit 90 Jahren

**WERKS
VERKAUF**

**EBIKES &
FAHRRÄDER**
aus Oberschwabens
1. Fahrradmanufaktur

Birkenstr. 7/2
88285 Bodnegg
T: 07520 / 953 90 90
info@flitzbike.com

flitzbike

WWW.FLITZBIKE.COM

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

krauchundlocher

„dach komplett!“

kompetente dachsanierung aus einer hand.

krauchundlocher waldburg
telefon 075 29.91 21 29
www.krauchundlocher.de

**Einfach himmlisch
dieses
Studio!**



30 Jahre Ideen + Qualität!
KüchenTeufel GmbH
Ausstellung Niederbieger Straße 43

KüchenTeufel

88255 Baienfurt, Telefon 07 51/5 99 30, Telefax 07 51/4 42 00



**FRISCH
& KNUSPRIG
IN WALDBURG
AB 21.9.**

